

Nachträgliche Bauwerksabdichtung nach WTA

Seminar

17.09.2025 - 17.09.2025

Auch Online haben wir ein umfassendes Weiterbildungsangebot für Sie! Ob 2 Stunden, einen Tag oder sogar ganze Seminarreihen: In bewährter EIPOS-Qualität sind auch online der interaktive Wissensaustausch oder Gruppenarbeiten möglich. - Online

Eventcode

UDS260_14_O

Seminarstunden

6 UE je 45 min

Ziel

Die Nachträgliche Bauwerksabdichtung von Kellern und erdberührten Bauteilen ist die Grundlage der Instandsetzung feuchter, schimmel- und salz-geschädigter Grundmauern. Die erdberührte Bauwerksabdichtung im Bestand ist komplex, interdisziplinär und erfordert neben der Erfahrung ein grundlegendes Wissen der Zusammenhänge von Schadensbildern und deren Schadenursachen. Die Beprobung vor Ort und Bewertung feuchte- und salzgeschädigter Objekte führt zur Bauzustandsanalyse und dient zur Auswahl geeigneter Abdichtungsbauweisen, fachgerechter Ausführung und der Erfolgskontrolle.

Für die Techniken der nachträglichen Bauwerksabdichtung gibt es eine Vielzahl von Regelwerken, Empfehlungen, Hinweise und Verarbeitungsvorschriften. Die Merkblätter der Wissenschaftlich-Technischen-Arbeitsgemeinschaft e.V. (WTA) schließen die Lücke der DIN Neubauregelungen. Die WTA-Merkblätter sollten nicht nur dem Planenden, Ausführenden und dem Bauüberwachenden bekannt ein, schließlich sichern sie die Qualität und die Dauerhaftigkeit der Instandsetzungsmaßnahme.

Nach der Erläuterung der wichtigsten Regelwerke, Fachbegriffe werden die verschiedenen Abdichtungsverfahren, Materialien und Ausführungstechniken für nachträgliche Abdichtung erdberührter Bauteile dargestellt.

Zielgruppe

- Architekten,
- Bauingenieure,
- Sachverständige,
- Bauunternehmer
- Bautenschützer
- und andere Interessierte.

Aus dem Inhalt

1. Regelwerke für die Bauwerksinstandsetzung – die WTA-Merkblätter
2. Schäden an Erdberührten Bauwerken und Bauteilen
 - Feuchtigkeitsschäden
 - Schadsalzproblematik
3. Nachträgliche erdberührte Bauwerksabdichtung an Bauten und Bauteilen im Bestand
 - Techniken der nachträglichen Abdichtung von Kelleraußenwänden und Gebäudesockeln
 - Raumseitige, mineralische Innenabdichtungen
 - Partielle und flächige Injektionsabdichtungen
4. Maßnahmen gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und bauschädliche Salze
 - Mechanische Horizontalsperren
 - Mauerwerksinjektionen mit WTA zertifizierten Injektionsstoffen
 - Sanierputzsysteme nach WTA
5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Dozent

Rainer Spirgatis

- Maurer,- Beton- und Stahlbetonbauermeister
- Sachverständiger für Altbausanierung und Bautenschutz
- Fachbereichsleiter Bautenschutz DHBV e.V.
- Referatsleiter Bauwerksabdichtung WTA e.V.
- Produktmanager Bauwerksabdichtung

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Zusätzliche Informationen

dena: Das Seminar wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Teilnahmegebühr

240 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 220 €

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann

Telefon: +49 351 404 70-445

Email: g.zimmermann@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler

Telefon: +49 351 404 70-423

Email: m.koegler@eipos.de